

Bericht 2018

Das Jahr 2018 war für den Verein Bibliothek der Kulturen durch viele Veränderungen geprägt.

Nach zwei Jahren intensiver Planung und Gesprächen mit Partnern, Geldgebern und anderen interkulturellen Bibliotheken, stand im Januar 2018 für die Bibliothek der Kulturen der grosse Umzug an. In vielen Arbeitsstunden wurde der Bestand der interkulturellen Bibliothek bereinigt, in Kisten verpackt und schliesslich an die Kantonsbibliothek übergeben. Voller Vorfreude blickten wir als Vorstand auf das Ziel, das wir uns 2008 bei der Vereinsgründung gesetzt hatten. Wir wollten eine echte Integration, also die komplette Verschmelzung der fremdsprachigen mit den deutschsprachigen Beständen, grosszügige Öffnungszeiten und die Begegnungen in derselben Bibliothek, die sich daraus ergeben würden.

Gleichzeitig schwang bei den Bibliothekarinnen auch Wehmut mit, weil es die Bibliothek, wie sie fast neun Jahre existiert hatte, nicht mehr geben würde. Während zwei Monaten wurde der Bestand in der Kantonsbibliothek bearbeitet und mit Medien von Bibliomedia ergänzt. In diese Zeit fiel die GV des Vereins Bibliothek der Kulturen, an der wir mit Markus Kutter und Yvonne Heuscher zwei sehr verdiente Vorstandsmitglieder verabschieden mussten. Der Vorstand bekam mit Joana Keller und Stefan Hilzinger frische Kräfte und im Verein hatten wir ab diesem Zeitpunkt mehr Zeit, um uns um die Veranstaltungen zu kümmern - das neue Standbein, um welches sich auch der neue Vereinszweck dreht. Die grösste Änderung innerhalb des Vereins betraf aber die neu geschaffene Stelle für die Projektleitung des Vereins Bibliothek der Kulturen.

Im April 2018 öffnete das Gebäude an der Promenade seine Tore erstmals als interkulturelle Bibliothek. Die enge Kooperation zwischen einem interkulturellen Verein und einer Kantonsbibliothek ist schweizweit ein Novum und wie der Kantonsbibliothekar Bernhard Bertelmann sagt, sicherlich auch ein Projekt mit Vorbildwirkung. In der Person von Ana Witzig nahm die Projektleitung ihre Arbeit ab Mai 2018 mit sehr viel Schwung auf. Schon nach wenigen Wochen zeigte sich das grosse Plus der engagierten Stelleninhaberin, die sich sowohl im Vereinsvorstand wie auch in der Kantonsbibliothek durch ihr Wirken sehr positiv bemerkbar machte.

Im Laufe des Jahres konnten immer mehr interkulturelle Anlässe in der Kantonsbibliothek stattfinden und somit an den Ort geholt werden, wo sich Menschen an Veranstaltungen und beim Bezug von Medien begegnen. Der Blick zurück auf das vergangene Vereinsjahr zeigt, die Entscheidung des Zusammenschlusses war absolut richtig.

Folgende beliebte Veranstaltungen wurden vom VBdK im Jahr 2018 durchgeführt:

43x Deutsch-Café weiterhin im Quartiertreffpunkt Talbach

Der professionell moderierte Anlass bietet Gelegenheit über ein bestimmtes Thema zu reden, diskutieren oder zu plaudern. Alle Sprachniveaus sind im den Sprachen Cafés willkommen. Und die Gäste helfen sich auch gegenseitig, wenn irgendetwem ein Wort fehlt. Selbstverständlich wird jeweils auch viel gelacht. Durchschnittlich besuchten 10 Teilnehmende das Deutsch Café

Ausflug mit dem Deutsch-Café

Einmal pro Jahr organisieren die Moderatorinnen und Moderatoren einen Ausflug für die Teilnehmenden des Deutsch-Cafés. 2018 haben sie das Seemuseum Kreuzlingen besucht. Nach dem Picknick, gab es eine Führung durchs Museum.

35 Personen genossen den Ausflug.

10x Café español

Die ersten beiden Cafés im 2018 fanden noch im Quartiertreffpunkt statt. Danach wechselte der Standort in die Kantonsbibliothek.

Viele Schweizerinnen und Schweizer besuchen das beliebte café español, aber auch ein paar spanisch Sprechende sind immer dabei. Die Themen sind jeweils sehr unterschiedlich, aber so gewählt, dass alle Teilnehmenden mitdiskutieren können. Ein Vortrag zum Thema „Migration Schweiz Richtung Chile im 19. Jahrhundert“ war ein Höhepunkt des Vereinsjahres.

Im Schnitt kamen 9 Personen ins Café español.

7x English Coffee Chat

Nach vielen Jahren hat Corinna Stegmeier gab die Moderation des English Coffee Chat abgegeben.

Herzlichen Dank für das treue Engagement liebe Corinna. Mit Patrizia De Francesco und Anna Schmid konnten wir die Lücke füllen. Bis Juni fanden diese Treffen noch im Quartiertreffpunkt Talbach statt, danach zogen auch sie in die Kantonsbibliothek um.

Im Schnitt kamen 10 Personen ins English Coffee Chat.

9x Café français

Le Café français fand noch zwei Mal im QTP statt, danach zog die Veranstaltung auch in die Kantonsbibliothek um. Im Mai fand le café français im Rahmen des Bücherfests in der „Alten Kaplanei“ mit dem Autor Azouz Begag statt.

Im Schnitt kamen 9 Personen ins café français.

11x Café em português

Auch das Café em português besuchen mehrheitlich Schweizerinnen und Schweizer. Die Themen ergeben sich meistens, wenn alle um den Tisch sitzen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schätzen den neuen Standort sehr.

Im Schnitt kamen 5 Personen ins Café em português

2x Caffè italiano

In die Gruppe unserer Sprachencafés kam ganz neu Italienisch dazu. Ende Oktober und Anfang Dezember fanden die ersten beiden caffè italiano statt. Moderiert werden sie von Carla Conti. Das caffè italiano erfreut sich jetzt schon grosser Beliebtheit.

Bei diesen ersten beiden Treffen waren bereits 15 bzw. 13 Personen anwesend.

11x Erzähl- und Bastelnachmittag für Kinder

Im QTP fanden die Erzähl- und Bastelnachmittag für Kinder von etwa 4 bis 6 Jahren statt. Viele Kinder sind treue Besucher dieser Veranstaltungen. Es kamen auch Kinder mit weniger guten Deutsch-Kenntnisse haben. Die Kinder halfen sich jeweils gegenseitig beim Basteln und an jedem dieser Nachmittag entstand rasch ein Gemeinschaftsgefühl.

Schweizer Erzählnacht

Zum zweiten Mal hat der VBdK die Schweizer Erzählnacht durchgeführt. In sieben Sprachen (albanisch, englisch, italienisch, portugiesisch, spanisch, türkisch und deutsch) wurden Geschichten zum Thema „In allen Farben“ erzählt. Verschiedene Ecken in der Kantonsbibliothek wurden gemütlich eingerichtet. Die deutschsprachige Erzählrunde wurde am Besten besucht. Die Stimmung war sehr schön. Nach einem gemeinsamen Spiel, „quer durch alle Sprachen“ genossen die Teilnehmenden das feine, farbenfrohe Essen.

Lesung Bachtayar Ali

Auf seiner Lesereise, organisiert von Interbiblio, besuchte uns am 27. Oktober 2018 Bachtayar Ali. Der Autor las aus seinem Buch „Die Stadt der weissen Musiker“. Hans Peter Niederhäuser las die deutsche Übersetzung uns zog alle in seinen Bann. Michael Streif von der Bibliothek Neuhausen / Schaffhausen moderierte diese Lesung auf wunderbarste Weise. An dieser Mittagslesung waren 27 Zuhörer anwesend.

Schreibatelier

Ebenfalls auf Initiative von Interbiblio wurde im November / Dezember ein Schreibatelier durchgeführt. Als Schreibcoach konnten wir Usama Al Shahmani gewinnen. Die Jugendlichen schrieben zum Thema „Meine Heimat und ich“ Texte auf Deutsch. Diese wurden am offenen Sonntag, am 2. Dezember 2018, in der Kantonsbibliothek vorgelesen. Die Texte werden 2019 in einer Broschüre publiziert. Es waren 25 Personen an dieser Lesung.

Jubiläumsfest 10 Jahre VBdK

2018 feierte der Verein sein 10-jähriges Bestehen. Für diesen Anlass las Markus Keller Märchen der Gebrüder Grimm in der Urfassung von 1812 vor. Beim, von Martin Schumacher musikalisch umrahmten Apéro im Botanischen Garten, bot sich viel Gelegenheit zu angeregten Gesprächen. Das Buffet, gefüllt mit feinen Speisen aus verschiedenen Ländern, wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Deutsch-Cafés zubereitet.

Kurzer Ausblick

Wenn Sie diesen Bericht lesen, haben schon wieder viele Sprachencafés und Erzähl- und Bastelnachmittage für Kinder stattgefunden. Für 2019 sind auch das Mitwirken am Stadtfest, verschiedene Einzellesungen, die wiederholte Teilnahme an der Erzählnacht und eine weitere Durchführung des Schreibateliers inklusive Publikation geplant. Zudem soll im Frühling 2019 die neue Webseite des Vereins aufgeschaltet werden - die inhaltliche Überarbeitung hat ebenfalls vor allem im Vorjahr viel Zeit in Anspruch genommen.

Co-Präsidium

Eliane Wenger und Lukas Hefti